

Kostenübernahme durch die Krankenkassen

Das Gerinungsmesssystem und die nötigen Verbrauchsmaterialien (Teststreifen, Lanzetten) verordnet Ihnen Ihr*e behandelnde*r Ärztin/Arzt.

Nach der Schulung können Sie mit Ihrem Schulungszertifikat und der ärztlichen Verordnung ein Gerät zur Selbstkontrolle Ihrer Gerinnungswerte bei der Krankenkasse beantragen.

Mögliche Gründe für die Kostenübernahme:

- Schlechte Venenverhältnisse
- Komplikationen in der bisherigen konventionellen Betreuung
- Schwierigkeiten, die Arztpraxis in regelmäßigen Abständen aufzusuchen (berufliche Gründe wie Schichtarbeit oder häufig wechselnde Einsatzorte)
- Dauerantikoagulation bei Kindern

Die Kostenübernahme des Gerinungsmesssystems und der Schulung kann nicht garantiert werden.

Daher empfehlen wir Ihnen grundsätzlich ein Vorgespräch mit Ihrer Krankenkasse.

Termine

Die Patientenschulungen finden nach Vereinbarung statt.

Die Schulungen können während Ihres Aufenthalts im Klinikum, ambulant im Infocenter, bei einem Hausbesuch sowie digital stattfinden.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin zur individuellen Beratung.

Anmeldung und Kontakt

Karin Welker
Infocenter des Herzzentrums
Universitätsmedizin Göttingen
Raum 056 (Fahrstuhl B2, Ebene 3)
Telefon: 0551 39-65044
E-Mail: infocenter@med.uni-goettingen.de
herzzentrum.umg.eu

Patientenschulung

Gerinnungsselbstmanagement

Infocenter des Herzzentrums der
Universitätsmedizin Göttingen



1 - 4: Beispielhafter Ablauf für die Selbstbestimmung des Gerinnungswertes (© Roche Diagnostics)

5: Gerätebeispiel qLabs (© qLabs)

Wenn die Gerinnungshemmung gesteuert werden muss

Sie oder Ihr Kind nehmen dauerhaft orale Gerinnungshemmer ein und bedürfen einer regelmäßigen Beobachtung Ihrer Gerinnungswerte? Die alle drei bis vier Wochen in der Arztpraxis durchgeführten Kontrollen können kurzfristig mögliche Schwankungen nicht erfassen. Hierdurch kann das Ergebnis der Therapie beeinträchtigt werden.

Mit einem Gerinnungsmonitor wie z.B. dem Coagu-Chek®IN-Range oder dem Monitor von qLabs, können Sie Ihre Gerinnungswerte einfach, bequem und zuverlässig selbst kontrollieren.

Umfangreiche klinische Studien haben gezeigt, dass die Therapieergebnisse bei einer wöchentlichen Messung zu annähernd 80 % im angestrebten therapeutischen Bereich liegen, während dies bei der konventionellen Kontrolle in der Praxis nur in 60 % der Fälle zutrifft.

Auch wenn Sie Ihre Gerinnungswerte selbst messen und die Medikamentendosis anpassen, bleibt Ihr behandelnder Arzt selbstverständlich Ihr Ansprechpartner. Er prüft mit Ihnen zusammen in regelmäßigen Abständen die ermittelten Werte, beurteilt die Ergebnisse und berät Sie.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Es kommen nur Patient*innen für das Gerinnungsselbstmanagement in Frage, die langfristig antikoaguliert werden müssen.

Die häufigsten Diagnosen sind:

- Künstlicher Herzklappenersatz
- Permanentes Vorhofflimmern
- Wiederholte Beinvenenthrombosen oder Lungenembolien
- Angeborene oder erworbene Gerinnungsstörungen
- Schlaganfall
- Herzunterstützungspumpe

Bei erfolgreicher Teilnahme an unserer Schulung stellen wir Ihnen ein Zertifikat aus und helfen Ihnen bei allen administrativen Aufgaben zur Kostenübernahme durch die Krankenkasse. Ziel der Patientenschulung ist es, die Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, das Gerinnungs-Selbstmanagement unter Alltagsbedingungen umzusetzen. Des Weiteren erlangen Sie Kenntnisse über die Gerinnung, Ernährung und das Erkennen von Komplikationen und können sich dadurch sicherer fühlen. Darüber hinaus verpflichten Sie sich, Ihre Messwerte und Dosisanpassungen zu protokollieren und jedes Quartal ärztlich überprüfen zu lassen.

Ablauf der Patientenschulung

Der Kurs erfolgt nach den Standards der Arbeitsgemeinschaft der Selbstkontrolle der Antikoagulation (ASA e.V.).

Wesentliche Schwerpunkte der Schulung sind:

- Wie funktioniert die Blutgerinnung?
- Was ist der INR-Wert?
- Welche Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten gibt es?
- Wie messe ich meinen INR-Wert selbst?
- Wie passe ich die Dosis meines Gerinnungshemmers an?
- Wie wirken sich Stress, Klimawechsel und Ernährung auf meine Gerinnungswerte aus?

Die Schulung umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil. Die Dauer der Schulungen ist individuell und auf Ihren Bedarf zugeschnitten.

Sie haben Fragen zur Schulung?

Bitte vereinbaren Sie einen Termin für ein Vorbereitungsgepräch oder schauen Sie in unserem Infocenter vorbei.

Karin Welker
Kordinatorin Infocenter
des Herzzentrums

